



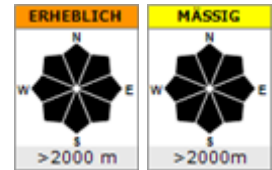
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 23. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 22. Dezember 2017

HEIKLE SITUATION



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist im Norden und im Westen bis hin zur Ortlergruppe (ausgenommen vom Martelltal und Ultental) ERHEBLICH, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen Triebsschnee aus, der schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden kann, aber auch von Lawinen die in der Schneedeckenbasis ausgelöst werden können. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn mittlere oder große Dimensionen erreichen.

Im Süden des Landes herrscht MÄSSIGE LAWINENGEFAHR, STUFE 2. Hier sind die Triebsschneeanisammlungen kleiner und befinden sich hauptsächlich kammnah oder an Geländekanten. Gefährlich sind die Übergänge von wenig zu viel Schnee; diese sind meist leicht zu erkennen aber nur schwer zu umgehen.

Im ganzen Land wird oberhalb der Waldgrenze zu Vorsicht geraten, angefangen bei der Routenwahl.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Das Wetter bessert sich. Besonders entlang des Alpenhauptkamms, wo es in den letzten Tagen leichten Schneefall gegeben hat, können die neuen Triebsschneepakete leicht ausgelöst werden. Vereinzelt können sie durch die anhaltenden Schneeverfrachtungen auch spontan abgehen. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig, zum einen ist sie vom Wind beeinflusst, zum anderen an der Oberfläche auch von den milden Temperaturen der vergangenen Tage (Sonnenhänge). Leider ist die Schneedeckenbasis im ganzen Land schwach, hauptsächlich im nordexponierten Gelände, aber Achtung, lokal auch in südexponierten Hängen. In den letzten Tagen sind keine Setzungsgeräusche oder andere Alarmzeichen mehr gemeldet worden, das Problem der tiefen Schwachschichten bleibt aber bestehen und ist als sehr gefährlich anzusehen. Schneeprofile und Stabilitätstests bestätigen den ungünstigen Schichtaufbau.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet